

LeuteNews

MENSCHEN & MELDUNGEN

Franka Potente dreht in Bulgarien „Die Päpstin“



Schauspielerin Franka Potente (Foto) ist Volker Schlöndorffs Titeldarstellerin in seinem neuen Film „Die Päpstin“. Gedreht wird in Bulgarien, die Aufnahmen sollen von Mitte Mai bis voraussichtlich August dauern. Geplant sind auch Szenen in der Alexander-Newski-Kathedrale im Zentrum der Hauptstadt Sofia. Der Streifen beruht auf dem Bestseller „Die Päpstin“ von Donna Cross. dpa

Boxerin Regina Halmich lästert über TV-Blöcker Stefan Raab

Am 30. März steigen sie wieder in den Ring: Regina Halmich und Moderator Stefan Raab. Die Boxerin sagt jetzt über ihren Kontrahenten: „Ich wette, dass er niemals zehn Runden schafft. Das Einzige, womit er wirklich ganz groß ist, ist seine Schnauze.“ Und Regina Halmich holt in der „Revue“ noch weiter aus: „Viele wünschen sich doch, dass er auf die Bretter geht. Ich habe die einmalige Chance, es zu tun. Ich werde ihn nicht schonen.“ pop

TV-Moderatorin Karen Webb moderiert „Ball der Künste“

„Leute heute“-Moderatorin Karen Webb wird den ersten „Ball der Künste“ der Bayerischen Staatsoper moderieren. Am 18. Mai werden dazu 2000 Gäste im Münchner Haus der Kunst erwartet. Im Verlauf des Abends treten Operstars wie Vessilina Kasarova und Ramón Vargas auf. dpa

E-Mail

Von: Anja Popovic
An: Bastian Pastewka
Betreff: Vernunft



Lieber Bastian Pastewka, Sie haben den Wunsch geäußert, endlich ein vernünftiges Privatleben zu führen. „Ich habe keine Hobbys, mache keinen Sport, gehe nicht in die Natur.“ Bevor wir Ihren Ego-Gaul philosophisch aufzäumen, halten wir fest: Vernunft ist relativ, gell? Nachzulesen bei Aristoteles, Kant und, wenn Sie nach dem kategorischen Imperativ noch Lust verspüren, bei Voltaire. Vorschlag: An freien Tagen stehen Sie ab sofort um 5 Uhr auf, joggen um den Lietzensee und töpfern. Das wollen Sie nicht? Dann überlegen Sie es sich bitte vorher, ob Sie einen solchen Wunsch wirklich äußern. Wenn Sie Pech haben, kommt das nächste Mal nämlich eine schlecht gelaunte Fee vorbei und bringt Sie mittels Erfüllung Ihres Luxusproblems zur Räson.

600 Gäste bei der Preisverleihung in der Jahrhunderthalle Bochum

Steiger-Award für Berben und Beckenbauer

Gestern Abend wurde er zum dritten Mal verliehen: der Steiger-Award, ein Preis, mit dem Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich um Toleranz, Charity, Musik, Film, Sport und Medien verdient gemacht haben. 600 Gäste waren in die Jahrhunderthalle Bochum gekommen. Die diesjährigen Preisträger: die Schauspielerin Iris Berben und Manfred Krug (Film), Fußball-Legende Franz Beckenbauer (Sport), Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher (Europa), BAP-Sänger Wolfgang Niedecken (Musik), Schauspieler Joachim Fuchsberger (Lebenswerk), Afghanistans Staatspräsident Hamid Karsai (Toleranz), der Generaldirektor des UN-Umweltprogramms Achim Steiner (Umwelt), Autor Peter Scholl-Latour (Medien), die Band US 5 sowie Christel und Rupert Neudeck (Cap Anamur). Die CSU-Politikerin und Fürther Landrätin Gabriele Pauli sollte mit dem Sonderpreis „Politischer Mut“ geehrt werden.

Moderator des Abends war Stefan Seibert, als Laudatoren kamen TV-Legende Dieter Thomas Heck, Moderator Johannes B. Kerner, Bundestagspräsident Norbert Lammert, Musiker Peter Maffay sowie die Begum Inaara Aga Khan.

In den vergangenen zwei Jahren war der Steiger-Award in Dortmund verliehen worden. Der an den Bergmannsberuf des Steigers erinnernde Preis ist durch eine Privatinitiative entstanden. Der Steiger ist eine Aufsichtsperson im Bergbau und trägt Verantwortung für einen Teil des Bergwerks sowie für die ihm unterstellten Personen. Bochums Genschermeisterin, Ottilie Scholz,

ERFOLGS-SCHAUSPIELERIN

Karriere Model, erste Filmrollen, 1978 Durchbruch im TV mit „Zwei himmlische Töchter“. Iris Berben lebt in Berlin und München mit Jack-Russell-Terrier „Paul“, den sie als Familienmitglied ansieht.

Auszeichnungen Unzählige, darunter 1988 Goldene Kamera, 1990 Bambi, 1997 Bundesverdienstkreuz, 2002 Leo-Baeck-Preis des Zentralrats der Juden, 2007 BZ-Kulturpreis. pop

eröffnete die Veranstaltung: „Ich freue mich, dass die Auszeichnung mit dem Namen eines führenden Bergmannsberufes in diesem Jahr erstmals in Bochum vergeben wird, zudem in der ‚Jahrhunderthalle‘, die als ‚Kathedrale der Industriekultur‘ Tradition und Gegenwart hervorragend miteinander verbindet.“

Der afghanische Präsident Karsai landete gestern auf dem Düsseldorf Flughafen. Er traf Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident, Jürgen Rüttgers, und trug sich ins Gästebuch der Landesregierung ein. Mit dem Steiger Award wird er für seinen Einsatz bei der Demokratisierung Afghanistans ausgezeichnet. Heute reist Karsai nach Berlin. In einem Luxushotel gibt es ihm zu Ehren ein Dinner. Ex-Außenminister Genscher, ebenfalls Steiger-Preisträger, feiert Mittwoch in Berlin seinen 80. Geburtstag im Zirkuszelt Sarrasani. Gelbe Pullunder gelten als sein „Markenzeichen“. Deshalb wird das Service-Personal als Geste gelbe Pullunder tragen. Die FDP hat 125 Kleidungsstücke in Genscher-Gelb geordert. Anja Popovic



Die Preisträgerin und Schauspielerin Iris Berben (r.) mit Laudatorin Begum Inaara Aga Khan



Manfred Krug mit seinem Award



Hamid Karsai trägt sich ins Gästebuch ein



Fußball-Legende Franz Beckenbauer

Mr. Bean live: Signierstunde mit Rowan Atkinson

Subjektiv betrachtet gibt es für ihn nur ein Wort: großartig (am besten in Großbuchstaben). In den deutschen Kinos reist Mr. Bean ab dem 29. März in Richtung französische Riviera. In Gestalt des britischen Komikers Rowan Atkinson steht er Donnerstag von 18 bis 19 Uhr für eine Signierstunde im Berliner Kulturkaufhaus Dussmann zur Verfügung. Im Gepäck hat Atkinson das zu seinem neuen Film „Mr. Bean macht Ferien“ erscheinende Reisetagebuch „Mr. Beans ultimativer und absolut fabelhafter Reiseführer für Frankreich.“

Was er auf der Kinoweinwand erlebt: Bevor er seine Reise antritt, beantragt Mr. Bean einen Pass für seinen Teddy (klar), verabschiedet sich von der Queen und meldet sich bei Monsieur Chirac an (so isser). Mr. Beans Sehnsucht nach Strandurlaub entwickelt sich trotzdem zu einem mittelschweren Desaster, welches er überall dort hervorruft, wo er auftaucht. In Paris versucht er sich mit „Qui“, „Non“ und „Gracias“ durchzuschlagen. Der Höhepunkt seines ultimativen Gespürs für Katastro-

phen ist in jenem Moment erreicht, in dem seine Urlaubsvideos bei den Filmfestspielen in Cannes gezeigt werden.

Atkinson, der mit Maskenbildnerin Sunetra Sastry verheiratet ist, drei Kinder hat und in einem alten Landpfarrhaus bei Oxford lebt, erlebte seinen Durchbruch als Komiker 1979 als Moderator der BBC-Nachrichtenpersiflage „Not The Nine O’Clock News“. Die Serie „Mr. Bean“ lief von 1990 bis 1995. Atkinson, der 2003 wegen „extremere Niedergeschlagenheit“ einen fünfwöchigen Krankenhausaufenthalt in einer Klinik in Arizona absolvierte, gilt als bestbezahlter Schauspieler Englands. Geschäftliches Vermögen: 84 Millionen Euro.



Kommt nach Berlin: Mr. Bean

In seiner Rolle als Mr. Bean ist Rowan Atkinson ein egoistischer, weltfremder und kindlicher Tollpatsch, der von einem Fettnapf in den nächsten tritt. Mr. Bean spricht so gut wie nie. Sein herrlicher Humor basiert auf Mimik, Gestik und Slapstick-Einlagen. Anja Popovic

Promi-Coiffeur Udo Walz: „Ich bin sehr schüchtern“

Coiffeur Udo Walz (62) – mit vielen Promis bekannt, mit einigen von ihnen auch befreundet (Barbara Becker) – kann nicht allein sein. „Wenn ich ins Restaurant oder ausgehe, habe ich gern Menschen um mich herum. Denn ich bin von Natur aus sehr schüchtern“, sagte Walz gestern dieser Zeitung.

Weil er so viel unterwegs ist, kennt er die Stadt wie seine Westentasche, hat jetzt ein neues Buch geschrieben „Mein Berlin“ (160 Seiten, viele Fotos, Knesebeck-Verlag, 19,95 Euro). Walz:



Promi-Coiffeur Udo Walz

„Es ist vor allem für meine Kundinnen aus dem In- und Ausland gedacht, die den Friseur-Besuch und ein Berlin-Wochenende von ihren Männern geschenkt bekommen. Ständig fragen sie mich, wo man am besten shoppen, essen oder ausgehen kann. Jetzt steht alles gebündelt im Buch.“ Jän

Premiere: Buck erzählt uns in „Hände weg von Mississippi“ einen vom Pferd



Neues Traumpaar: Christoph Maria Herbst, Marie Zielcke

Ein Pferd spielt nicht nur in Detlev Bucks erstem Kinderfilm „Hände weg von Mississippi“ die tragende Rolle, ein echter Gaul sorgte gestern am frühen Abend auch bei der Premiere im Kino in der Kulturbrauerei in Berlin-Prenzlauer Berg auf dem Hof des großzügigen Geländes für Einstimmung auf den Film nach dem gleichnamigen Roman von Cornelia Funke. Im Anschluss an die Vorführung gab es ein Kinderfest mit Lagerfeuer. Eilige Premierengäste brachten ihre Sprösslinge mit, Schauspieler Ben Becker kam mit Tochter Lillith und Lebensgefährtin Anne Seidel. Becker (holte sich vor Vorstel-

lungsbeginn erst einmal eine Tüte Popcorn): „Klar bin ich schon geritten und auch öfter vom Pferd gefallen.“ Regisseur Leander Haußmann hatte Töchterchen Kunigunde (3) auf dem Arm: „Es ist ihr allererster Kinobesuch.“ Ebenfalls gekommen waren die Schauspielerinnen Maïke von Bremen („Gute Zeiten, schlechte Zeiten“), Alexandra Kamp sowie die hochschwangere Mariella Gräfin von Faber-Castell mit Tochter Isabella (7) und ihrem Mann, Patrick Graf Faber-Castell (in wenigen Tagen soll ihr erstes gemeinsames Kind zur Welt kommen). Detlev Buck ging mit seinen Darstellern Katharina Thalbach

(Großmutter), Christoph Maria Herbst (brachte seine neue große Liebe, Schauspielerin Marie Zielcke mit) und die zehnjährige Zoe Mannhardt (Emma) und Milan Peschel (Hinnerk) über den roten Teppich. Der Regisseur, der in einer Nebenrolle einen Dorfpolizisten mimt: „Als der Film Ende August 2006 beendet war, nach acht schönen Wochen auf dem Land mit viel Sonne und Spaß, sind wir alle sehr traurig auseinandergegangen.“

In dem Film „Hände weg von Mississippi“ geht es um die Rettung einer eigenwilligen Stute, die zum Pferdeschlachter gebracht werden soll. Barbara Jänichen



Katharina Thalbach und Detlev Buck (beide rechts) posieren mit Milan Peschel (l.) und Zoe Mannhardt gestern für den Film

BERLIN & BRANDENBURG

WETTERLAGE

Wolkenreich und recht feucht, maximal 11 Grad

Heute breiten sich dichte Regenwolken von Norddeutschland her über die Mittelgebirge hinweg aus und herrschen auch im Berliner Raum vor. Dabei ist es in der Stadt bewölkt mit leichtem Regen. Die Temperatur erreicht bis zum frühen Nachmittag Höchstwerte um 11 Grad, der Wind weht mäßig bis frisch aus westlichen Richtungen. In der kommenden Nacht wird es bei 2 Grad teilweise sternenklar.

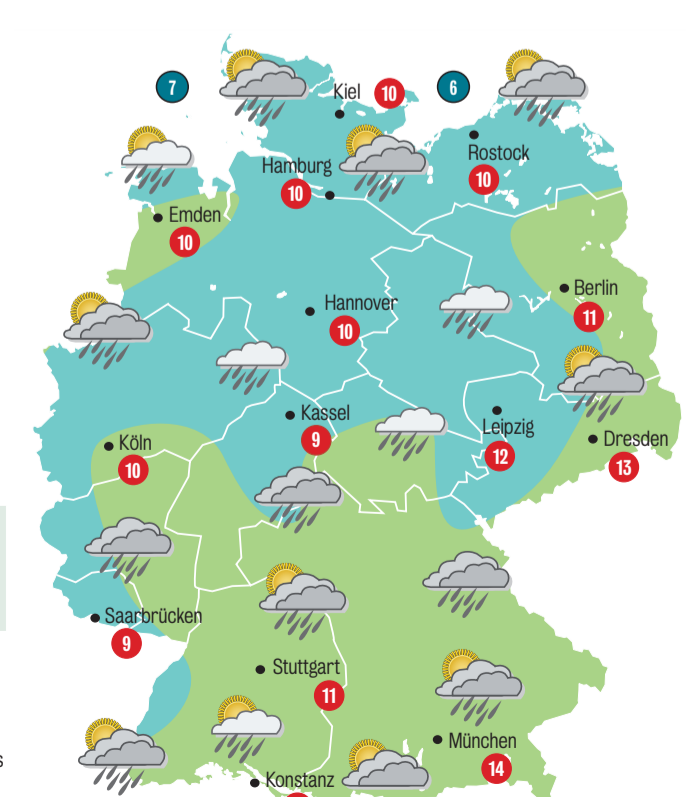
AUSSICHTEN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
☁️ 2/9	☁️ 2/6	☁️ 1/5	☁️ 0/5

BIOWETTER & BERLINER LUFT

Vor allem rheumatische Beschwerden machen wettersensiblen Menschen aktuell schwer zu schaffen. Auch Kopfschmerzen sowie mäßige Migräneanfälle treten immer wieder auf. Außerdem ist die Erkältungsgefahr deutlich erhöht. Keine Probleme gibt es bei Magen und Darm. Allergiker leiden unter dem Flug von Erlen-, teils auch Haselpollen. Der Schlaf ist recht fest. Die Belastung durch Feinstaub ist aktuell nur gering, insgesamt ist die Qualität der Luft wieder recht gut.

DEUTSCHLAND



EUROPA

heute 13 Uhr

Aachen	10	Regen
Bochum	11	Regen
Bonn	12	Regen
Bad Kissingen	7	Regen
Bremen	10	Schneereggen
Brocken	0	Schneesturm
Dresden	12	zeitw. Regen
Düsseldorf	10	Regen
Erfurt	12	Regen
Essen	10	gew. Regen
Fehmarn	8	Schauerböden
Hamburg	9	Schauerböden
Frankfurt	11	Regen
Frankfurt/O.	11	Regen
Freiburg	13	regnerisch
Garmisch	16	zeitw. Regen
Hannover	10	Schauer
Hannover	10	Regen
Hof	7	Regen
Karlsruhe	11	Regen
Kassel	9	Regen
Kiel	10	Schauerböden
Köln	12	Regen
Konstanz	12	zeitw. Regen
Leipzig	12	Regen
Magdeburg	11	Regen
München	12	zeitw. Regen
Nürnberg	10	Regen
Passau	11	zeitw. Regen
Rostock	10	Schauerböden
Rügen	10	Schauerböden
Saarbrücken	9	Regen
Schwerin	10	Schauerböden
Stuttgart	10	Regen
Sylt	8	Schauerböden
Trevirunde	10	Schauerböden
Trier	9	Regen
Usedom	10	Schauerböden
Würzburg	10	Regen
Zugspitze	-5	Schneeschauer

WELT

